

Medienmitteilung Weltcupfinale Italien: Sprintstaffel, 3. Oktober 2021

Dritter Rang für die Schweiz in der Sprintstaffel

Als letzter Weltcuplauf der OL-Saison 2021 wurde heute in Cortina d'Ampezzo eine Sprintstaffel ausgetragen. Die Schweiz schliesst dabei die internationale OL-Saison mit einem weiteren Podestplatz ab.

Die Gassen von Cortina d'Ampezzo waren heute Austragungsort des letzten internationalen Wettkampfs der OL-Saison 2021. In einer Mixed Sprintstaffel wurde zudem auch der Team-Gesamtweltcup entschieden.

Die Schweiz musste derweilen auf Elena Roos verzichten, welche als starke Sprinterin ein wichtiger Teil der vergangenen Schweizer Erfolge in der Sprintstaffel war. Paula Gross ersetzte dabei als Startläuferin die verletzte Tessinerin im Team 1. Während Tove Alexandersson für das schwedische Team 1 und Hanna Lundberg für Schweden 2 bereits einen Vorsprung von knapp einer halben Minute auf die weiteren Läuferinnen herauslaufen konnten, übergab Gross mit einer guten Leistung an siebter Position mit 31 Sekunden Rückstand auf die Spitze. «Ich hatte zu Beginn die etwas längeren Gabelungsposten, konnte aber einen guten Lauf durchziehen und bin deshalb sehr zufrieden mit meiner Leistung», freut sich Paula Gross.

In der Folge startete Joey Hadorn eine eindruckliche Aufholjagd und schloss die Lücke von einer halben Minute, übernahm zwischenzeitlich die Führung, die er jedoch durch einen Fehler gegen Ende wieder einbüsste, und konnte letztlich im Ziel zusammen mit Schweden 1 an der Spitze an Matthias Kyburz übergeben. Dieser konnte sich zu Beginn etwas absetzen, wurde nach einer nicht optimalen Routenwahl und längeren Gabelungsposten jedoch von einer Gruppe rund um Emil Svensk (Schweden), Kasper Fosser (Norwegen) und Ralph Street (Grossbritannien) eingeholt. Auch heute zeigte Kasper Fosser eine physisch starke Leistung und konnte nicht nur 46 Sekunden Rückstand auf die Spitzenteams aufholen, sondern im Ziel gar mit einem Vorsprung von rund sechs Sekunden auf die Gruppe rund um Kyburz übergeben.

Simona Aebersold konnte jedoch schnell wieder auf die Führende Andrine Benjaminsen aus Norwegen aufschliessen. So zeichnete sich bis zum Ende ein enges Duell zwischen Schweden, Norwegen und der Schweiz ab. Aebersold beging gegen Ende des Wettkampfs jedoch mehrere Fehler und verlor den Anschluss an das Spitzen-Duo und läuft letztlich auf den dritten Rang. Andrine Benjaminsen (Norwegen) konnte am Ende mit fünf Sekunden Vorsprung das Rennen für Norwegen entscheiden – zum ersten Mal seit fünf Jahren steht damit in einer Sprintstaffel ein Team, das nicht aus Norwegen oder der Schweiz stammt, zuoberst auf dem Podest.

Ferner läuft Schweiz 2 mit Sarina Kyburz, Riccardo Rancan, Martin Hubmann, Martina Ruch auf den siebten Rang. Schweiz 4 mit Katrin Müller, Timo Suter, Pascal Buchs und Elena Pezzati klassiert sich auf dem 13. Schlussrang. Schweiz 3 mit Eline

Gemperle, Florian Howald, Daniel Hubmann, Marion Aebi wurde nach einem fehlenden Posten nicht klassiert.

«Mit der Sprintstaffel geht eine erfolgreiche Saison zu Ende. Auch heute haben wieder viele Athletinnen und Athleten eine sehr gute Leistung abrufen können, am Ende ist es leider nicht ganz aufgegangen, sodass es für den Sieg gereicht hätte. Trotzdem müssen wir uns mit diesem dritten Rang nicht verstecken und mit dem siebten Rang von Schweiz 2 konnte ein zweites Team ein tolles Resultat herauslaufen», bilanziert Cheftrainer Kilian Imhof.

Zweiter Rang im Team-Gesamtweltcup

Mit der heutigen Sprintstaffel wurde auch die Teamwertung im Gesamtweltcup entschieden. Das schwedische Team überzeugte dabei über die ganze Saison hinweg und konnte beinahe alle Staffelentscheidungen in diesem Jahr für sich entscheiden und gewinnt damit auch den Team-Gesamtweltcup. Die Schweiz klassiert sich dahinter auf dem zweiten Rang, Norwegen läuft auf Rang drei.

Resultate

[Cortina d'Ampezzo](#). OL-Weltcupfinale. Sprintstaffel. Strecke 1 & 2: 4.1 km/ 60 HM/21 Posten; Strecke 2 & 3: 4,9/ 70 HM/ 25 Posten): 1. Norwegen 1 (Haestad Björnstad, Heimdal, Fosser, Benjaminsen) 64:49 2. Schweden 1 (Alexandersson, von Krusenstierna, Svensk, Hagström) 0:05 Minuten zurück. 3. Schweiz 1 (Paula Gross, Joey Hadorn, Matthias Kyburz, Simona Aebersold) 0:52. Ferner: 7. Schweiz 2 (Sarina Kyburz, Riccardo Rancan, Martin Hubmann, Martina Ruch) 1:57 Min. 13. Schweiz 4 (Katrín Müller, Timo Suter, Pascal Buchs, Elena Pezzati) 3:11 Min. Nicht klassiert: Schweiz 3 (Eline Gemperle, Florian Howald, Daniel Hubmann, Marion Aebi).

Kontakt

Annalena Schmid, Kommunikationsverantwortliche Swiss Orienteering:
annalena.schmid@swiss-orienteering.ch oder +41 76 571 04 98